

18.02.2020

## Kleine Anfrage 3415

der Abgeordneten Eva-Maria Voigt-Küppers SPD

### **Was unternimmt die Landesregierung zur Sanierung der Radwege entlang der Landestraßen im Nordkreis der Städteregion Aachen?**

Mittels eines Schreibens der Stadt Alsdorf vom 06.02.2020 wurde ich erneut auf einen maroden Radweg entlang einer Landesstraße hingewiesen. Das Schreiben wurde nach Aussage des Bürgermeisters Alfred Sonders auch an den Ministerpräsidenten Armin Laschet gesandt.

Die Stadt Alsdorf verweist in ihrem Schreiben auf Anhebungen durch Baumwurzeln und lückenhaften Asphaltbelag. Beobachtungen dieser Art lassen sich an zahllosen weiteren Stellen wiederholen.

Die objektive Unbenutzbarkeit eines Radwegs führt nicht nur zur Gefährdung der Radfahrer, sie führt auch immer wieder zu Streitigkeiten über die Gültigkeit der Radwegbenutzungspflicht. In der Konsequenz kommt es immer wieder vor, dass Radfahrer auf die Straße ausweichen, was besonders außerorts – wie im hier vorliegenden Fall zwischen Alsdorf-Hoengen und Würselen-Linden – gefährlich für alle Verkehrsteilnehmer ist.

Der zuständige Landesbetrieb Straßen.NRW verweist darauf, die Gefahrenstelle zu kennen, gleichzeitig aber nicht die hinreichenden finanziellen Mittel zur Verfügung zu haben, um derartige Missstände zu beseitigen.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Wann stellt das Land die notwendigen Haushaltsmittel zur Verfügung, um den Radweg entlang der L136 zwischen Alsdorf und Würselen zu sanieren?
2. Hat die Landesregierung Kenntnis darüber, in welchem Umfang im Einzugsbereich des Landtagswahlkreises Aachen III Sanierungsmaßnahmen von Radwegen in Baulastträgerschaft des Landes notwendig sind?
3. Falls ja: Wie hoch ist der Finanzbedarf?

Eva-Maria Voigt-Küppers

Datum des Originals: 18.02.2020/Ausgegeben: 19.02.2020

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter [www.landtag.nrw.de](http://www.landtag.nrw.de)